

Nova-Sendung No. III.

[36633.] von
C. F. W. Siegel's Musikalienhdlg.
(R. Linnemann) in Leipzig.

- Lichner, Heinrich, Op. 176. Am Ufer des See's. (On the Banks of the Lake.) Klavierstück in Walzerform. 1 M. 25 S.
— Op. 177. Salon-Klänge. Sechs leichte Tänze für Pianoforte.
No. 1. Polonaise. No. 2. Polka. No. 3. Walzer. No. 4. Galopp. No. 5. Tyrolienne. No. 6. Mazurka. No. 1—6 à 80 S.
— Op. 179. Lieder eines wandernden Musikanten. (Songs of a wandering Fiddler.) Für Pianoforte. 1 M. 80 S.
— Op. 180. In stiller Nacht. (In the silent Night.) Nocturno für Pianoforte. 1 M. 25 S.
— Op. 181. Friedensboten. (Messenger of Peace.) Salon-Walzer für Pianoforte. 1 M. 50 S.
Spindler, Fritz, Op. 305. Drei kleine Trios für Piano, Violine und Violoncell. No. 3. Ddur. 4 M. 50 S.
Taubert, Ernst Eduard, Op. 34. Drittes Quartett (Emoll) für 2 Violinen, Bratsche und Violoncell. 6 M.
Abt, Franz, Op. 540. Sechs zweistimmige Lieder mit Begleitung des Pianoforte. Heft 1. 2. à 2 M. 30 S.
Franz, Robert, Zwei Lieder aus Op. 17., für 4stimmigen Männerchor eingerichtet von Otto Reubke. Partitur u. Stimmen. 1 M. 80 S.
Nessler, V. E., Op. 96. Die Rheingauer Glocken, für 4stimmigen Männerchor. Partitur und Stimmen. 1 M. 80 S.
Reinecke, Carl, Op. 150. Aschenbrödel, für Mezzo-Sopran- und Sopran-Solo, weiblichen Chor, Pianoforte und Declamation. Märchen-Dichtung von Heinrich Carsten. Vollständiger Klavierauszug mit Text 8 M. Die drei Chorstimmen (à 1 M.) 3 M. Verbindender Text 1 M. n., Text der Gesänge 10 S. n.

Aus dem Klavier-Auszuge einzeln:

- Nr. 2. Der Tochterklage (Mezzo-Sopran). 50 S.
Nr. 3. Lied des Vöglein (Sopran). 1 M.
Nr. 4. Aschenbrödel's Bitte an die Vöglein (Mezzo-Sopran). 50 S.
Nr. 6. Lied des Aschenbrödel (Mezzo-Sopran). 80 S.
Nr. 9. Aschenbrödel's Friedensgang (Mezzo-Sopran). 50 S.
Schubert, Franz, Drei Lieder, eingerichtet für fünf Singstimmen von G. W. Teschner. Nr. 1. 2. 3. Partitur und Stimmen. à 1 M. 20 S.
Weinwurm, Rudolf, Ständchen nach einer südslavischen Volksweise für Männerstimmen mit Orchester- oder Klavierbegleitung. Orchesterpartitur n. 2 M. 40 S. Orchester-

stimmen 3 M. 50 S. Klavierauszug 1 M. 50 S. Chorstimmen (à 25 S.) 1 M.

Nur auf Verlangen:

- Bach, Chr., Op. 66. Jubel-Ouverture, arrang. für Militär-Musik. Stimmen n. 2 M. 50 S.
Bruch, Max, Op. 16. Nr. 5. Chor der Winzer und Schiffer für Männerchor und Basssolo mit Orchester aus der Oper: „Die Loreley“. Orchesterstimmen 8 M.
— Op. 19. Heft 2. Männerchöre mit Orchester. Orchesterstimmen 3 M.
Suppé, Franz von, Ouverture zu: Ein Morgen, ein Mittag, ein Abend in Wien, arrangirt für Militär-Musik. Stimmen n. 2 M.

Ein completes Expl. dieser Nova auch ohne die Orchester-Ausgaben baar mit 75 %, Netto-Artikel mit 50% Rabatt.

[36634.] **Verlag**
von
Firmin Didot & Co. in Paris.

Neu erschienen:

- Almanach de la chasse illustrée.** Carnet du chasseur 1878—1879. In-4. Avec beaucoup d'illustrations. Brosch. 80 S.
Cherville, G. de, Contes de chasse et de pêche. 2 M. 40 S.
Lavoix, H., Histoire de l'instrumentation depuis le seizième siècle jusqu'à nos jours. Ouvrage récompensé par l'Institut. 6 M. 40 S.

Fortsetzungen:

- Bosc, Ernest, Dictionnaire raisonné d'architecture et des sciences et arts qui s'y rattachent.** X. Lfg. 4 M. 80 S.
Hoffbauer, F., Paris à travers les âges. Aspects successifs des principales vues et perspectives des monuments et quartiers de Paris depuis le XIII. siècle jusqu'à nos jours. VII. Lfg. 24 M.
Paris, 7. September 1878.

Firmin Didot & Co.

Verlagsveränderung.

[36635.]

Aus dem Verlage von Herrn Albert A. Benedikt hier ging heute in den unsrigen über*):

- Gardini, G., theoretisch-prakt. Grammatik der italienischen Sprache.** 24 Bogen 8. Br. Preis 3 M. 20 S.

Wir können, da die Auflage zu Ende geht, nur noch baar mit 25 % Rabatt liefern; geben jedoch auf 12 ein Freiemplar.

Wien, 5. September 1878.

Bermann & Altmann.
(Alleiniger Inhaber David Bermann.)

*) Was ich hierdurch bestätige.
Albert A. Benedikt.

Verlag von
B. F. Haller in Bern.

[36636.]

Soeben erschien und steht Handlungen, welche sich Absatz davon versprechen, gern à cond. zu Diensten:

Bergkristalle.

Novellen und Erzählungen aus der Schweiz.

Neue Ausgabe. Band 9. u. 10.

Preis à 1 M. ord. mit 25 % in Rechnung, gegen baar 33 1/2 % u. 11/10.

Mit dem nun vorliegenden 10. Bändchen ist die erste Abtheilung der neuen Ausgabe der Bergkristalle vollständig, und lade ich die verehrlichen Sortimentshandlungen wiederholt zu energischer Verwendung für dieses eigenartige Unternehmen ein.

Aus vielen anerkennenden Besprechungen theile ich in Folgendem nur diejenige mit, welche s. Z. bei Erscheinen der ersten Ausgabe in Ueber Land und Meer erfolgte:

— In einer reizenden Ausstattung erscheint bei Haller in Bern unter dem hübschen Titel: „Bergkristalle“ eine Novellensammlung schweizerischer Autoren, die nach mancher Richtung hin interessant ist. Es liegen uns achtzehn Bändchen vor, welche theils aus der Feder Arthur Bitter's sind, theils Novellen von J. J. Romang enthalten. Diese Erzählungen — Novellen im eigentlichen Sinne des Wortes sind das nicht — haben alle einen gemeinsamen Zug, gesunde Anschauung des Lebens, tüchtige, reine, klare Sprache. Alles Frivole, alles rein Sensationelle liegt ihnen fern, freilich entbehren sie auch der Mehrzahl nach der kühlen, überraschenden Erfindung, kühner, eigenartiger Wendungen der Erzählung und reizvoll problematischer Charaktere. Dafür leben und weben in diesen schweizerischen Geschichten wirkliche Menschen, keine Ausgeburten erhitzter Phantasien, geschehen Dinge des wirklichen Lebens, blühen darin warme, gesunde, kräftige Empfindungen. Daher sind diese Bergkristalle eine Lectüre für das Volk, für einfachere, nicht sehr verwöhnte Romanleser; für den tiefer Blickenden enthalten sie recht interessantes, culturgeschichtliches Material und führen wie nichts Anderes in das oft mißverständene Leben, Denken und Trachten der Schweizer ein.

Das erste Bändchen der zweiten Abtheilung (Band XI. der ganzen Sammlung) erscheint Anfang October, und behalte ich mir darüber noch besondere Mittheilung vor.

Bern, 7. Septbr. 1878.

B. F. Haller,
Verlag.

[36637.] Von der

Chemiker-Zeitung.

Red. Dr. G. Krause in Cöthen.

erscheint Nr. 39 in einer Auflage von 10,000 (Contin.-Ausgabe 2000), und kann ich in Folge dessen Handlungen, welche Verwendung haben, Probenummern in genügender Zahl zu gewissenhafter Verbreitung zur Verfügung stellen.

Ich bitte, event. zu verlangen.

Leipzig, September 1878.

Georg Böhm.